

RS OGH 1934/10/24 3Ob829/34, 7Ob93/55, 3Ob30/67, 3Ob82/77

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.10.1934

Norm

AO §53 Abs6

EO §7 Abs2 Da

Rechtssatz

Wenn ein Gläubiger, dessen Forderung im Ausgleichsverfahren unbeachtet geblieben ist, auf Grund eines früheren Exekutionstitels zur Hereinbringung der ganzen Forderung Exekution führen will, muß er durch öffentliche oder öffentlich beglaubigte Urkunden nachweisen, daß seine Forderung nur aus dem Verschulden des Schuldners im Ausgleich unberücksichtigt geblieben ist.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 829/34
Entscheidungstext OGH 24.10.1934 3 Ob 829/34
SZ 16/180
- 7 Ob 93/55
Entscheidungstext OGH 09.03.1955 7 Ob 93/55
- 3 Ob 30/67
Entscheidungstext OGH 08.03.1967 3 Ob 30/67
EvBl 1967/390 S 551
- 3 Ob 82/77
Entscheidungstext OGH 20.09.1977 3 Ob 82/77

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1934:RS0001412

Dokumentnummer

JJR_19341024_OGH0002_0030OB00829_3400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at